



## Allgemeines

Gemeinde Breitenbrunn

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Informationen über die 7. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn vom 27.09.2012

Der Bürgermeister eröffnete um 19.00 Uhr die 7. Sitzung des Gemeinderates Breitenbrunn und begrüßte die Gemeinderäte, Ortsvorsteher, Gäste (Pressevertreter) sowie Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn.

Von den 19 Mitgliedern des Gemeinderates (einschl. Vorsitzenden) waren 13 Mitglieder anwesend. Aufgrund der Dringlichkeit gab es für die Tagesordnung im öffentlichen Sitzungsteil eine ergänzende Tischvorlage 07/89/12 – *Vergabe der Leistung „Durchführung der Legionellenuntersuchung nach der Trinkwasserverordnung“*.

Der Gemeinderat erteilte sein Einvernehmen zur Aufnahme der Tischvorlage in die Tagesordnung und bestätigte diese somit. Zu den Protokollen der 5. und 6. Sitzung wurden keine Einwände vorgebracht, so dass diese durch den Gemeinderat endgültig bestätigt wurden.

Nach den Protokollkontrollen wurden nach eingehender Diskussion folgende Themen bzw. Beschlussvorlagen beraten und die jeweiligen Entscheidungen getroffen:

#### Beschluss: Feststellung des Jahresabschlusses 2010 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stellt den Jahresabschluss 2010 des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn wie folgt fest:

Bilanzsumme 10.952.010,80 Euro

davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 9.123.542,87 Euro
- das Umlaufvermögen 1.828.467,93 Euro

davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital 1.373.693,98 Euro
- die Rückstellungen 25.795,49 Euro
- die Verbindlichkeiten 9.548.935,95 Euro
- die Rechnungsabgrenzungsposten 3.585,38 Euro

Jahresverlust 16.118,01 Euro

Summe der Erträge 1.508.084,69 Euro

Summe der Aufwendungen 1.524.202,70 Euro

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt, den Jahresverlust in Höhe von 16.118,01 Euro auf neue Rechnung vorzutragen und mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn erteilt der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2010 Entlastung.

#### Beschluss: Finanzierung der überplanmäßigen Ausgaben im Vermögenshaushalt der Gemeinde Breitenbrunn im Haushaltsjahr 2012 für die Maßnahme „Errichtung Kinderspielplatz mit Spielplatztreff“ am Mehrzweckgebäude im OT Erlabrunn

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die überplanmäßigen Ausgaben in Höhe von 116.335 Euro und die Finanzierung des zusätzlichen Eigenanteils in Höhe von 53.002 Euro durch Entnahme aus der allgemeinen Rücklage für die Realisierung der Maßnahme Errichtung eines Kinderspielplatzes mit „Spielplatztreff“ am Mehrzweckgebäude im Ortsteil Erlabrunn.

#### Finanzierungsübersicht:

|                          |              |
|--------------------------|--------------|
| beantragte Zuwendung     | 63.333 Euro  |
| Eigenanteil aus Entnahme |              |
| allg. Rücklage:          | 53.002 Euro  |
| Gesamtkosten             | 116.335 Euro |

#### Beschluss: Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Spielplatzbau ehemalige Schule Erlabrunn, Schulstraße 8, 08359 Breitenbrunn, Los 1 – Tiefbauarbeiten

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn bestätigt die Vergabe der Bauleistung „Spielplatz ehemalige Schule in Erlabrunn, Schulstraße 8“, Los 1 – Tiefbauarbeiten, an die Firma GSG Baugesellschaft mbH Lauter, Bahnhofstraße 8, 08312 Lauter, zum geprüften Bruttoangebotspreis incl. 3 % Nachlass und einem Nebenangebot von 68.607,45 Euro. Dieser Beschluss steht **nicht** unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO 150.000 Euro netto **nicht** überschreitet.

#### Beschluss: Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Spielplatzbau ehemalige Schule Erlabrunn, Schulstraße 8, 08359 Breitenbrunn, Los 2 – Baumeisterarbeiten

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn bestätigt die Vergabe der Bauleistung „Spielplatz ehemalige Schule in Erlabrunn, Schulstraße 8“, Los 2 – Baumeisterarbeiten, an die Firma GSG Baugesellschaft mbH Lauter, Bahnhofstraße 8, 08312 Lauter, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 36.826,60 Euro.

Dieser Beschluss steht **nicht** unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Bauleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO 150.000,00 Euro netto **nicht** überschreitet.

**Beschluss: Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A Bauteil 1: „Modernisierung des Verbindungsbaus und Sozialtrakts zwischen Schulsporthalle und Grundschule im OT Antonsthal, Bergstraße 3, 08359 Breitenbrunn“ – Bestätigung der 3. Nachtragsvereinbarung für das Los 1 – Bauarbeiten**

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn bestätigt die Nachtragsvereinbarung vom 17.09.2012 für das Los 1 – Bauarbeiten mit der Firma IGW GmbH, Schneeberger Straße 71, 08340 Schwarzenberg, im Rahmen der Baumaßnahme **Bauteil 1: Modernisierung des Verbindungsbaus und Sozialtrakts zwischen der Schulsporthalle und Grundschule im OT Antonsthal, Bergstraße 3, 08359 Breitenbrunn.** Die Gesamtvergütung erhöht sich damit um weitere 9.871,47 Euro auf insgesamt 81.940,78 Euro. Die Mehrkosten in Höhe von 9.871,47 Euro werden der allgemein Rücklage entnommen.

**Beschluss: Vergabe von Lieferleistungen nach VOL/A Erweiterung/Ersatzbeschaffung der Telefonanlage für das Bürger-Service-Center und Rathaus in Breitenbrunn, Los 9 – Telefonanlage**

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn bestätigt die Vergabe zur Lieferung einer neuen TK-Anlage für die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn (Rathaus, Hauptstraße 120, und Bürger-Service-Center, Hauptstraße 118) an die Firma antronic Kommunikations Service GmbH, OT Grünstädtel, Schwarzenberger Straße 8, 08340 Schwarzenberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 13.902,46 Euro.

Dieser Beschluss steht **nicht** unter dem Vorbehalt des § 9 Abs. 2 SächsVergabeDVO, da der Auftragswert dieser Lieferleistung gemäß § 9 Abs. 3 SächsVergabeDVO 50.000 Euro netto **nicht** überschreitet.

**Beschluss: Erweiterungsbau am „Haus des Gastes“ in Breitenbrunn (Personenaufzug), Dorfberg 14, 08359 Breitenbrunn – Festsetzung der Entnahme aus der Rücklage zur Finanzierung der Mehrkosten nach Schlussrechnung**

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt der zusätzlichen Entnahme von 17.373,58 Euro aus der allgemeinen Rücklage zur Finanzierung der bei der Baumaßnahme – Erweiterungsbau am „Haus des Gastes“ in Breitenbrunn (Personenaufzug), Dorfberg 14, 08359 Breitenbrunn – entstandenen Mehrkosten im Haushaltsjahr 2012 zu.

**Beschluss: Vergabe der Leistung „Durchführung der Legionellenuntersuchung nach der Trinkwasserverordnung“**

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn beschließt die Vergabe der Leistung „Durchführung der Legionellenuntersuchung nach der „Trinkwasserverordnung“ an den wirtschaftlich günstigsten Bieter, synlab Umweltinstitut GmbH, Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg, zum geprüften Bruttoangebotspreis von 8.518,02 Euro. Einmalig zu untersuchen sind dabei die an das Landratsamt des

Erzgebirgskreises, Gesundheitsamt, gemeldeten Großanlagen zur Trinkwassererwärmung der eigenen und verwalteten Objekte des Eigenbetriebes Wohnungswirtschaft der Gemeinde Breitenbrunn.

**Beschluss: Dienstbarkeit für Leitungsrecht an einer Wasserleitung zugunsten des Gartenvereins „Waldfrieden“ e.V. auf den Flurstücken 889/1, 893/6 und 463/1 der Gemarkung Rittersgrün**

Der Gemeinderat der Gemeinde Breitenbrunn stimmt dem Antrag des Gartenvereins „Waldfrieden“ e.V. auf die Eintragung einer Dienstbarkeit zu.

Die Dienstbarkeit soll ein Leitungsrecht mit einem Schutzstreifen von 2 m Breite zu beiden Seiten der Mittellinie der Wasserleitung sowie den Standort der Pumpenstation für den Gartenverein „Waldfrieden“ e.V. an den gemeindeeigenen Flurstücken 889/1, 893/6 und 463/1 der Gemarkung Rittersgrün beinhalten – siehe beiliegenden Lageplan mit blauer Kennzeichnung als Anlage I –. Die Eintragung der Dienstbarkeit wird seitens der Gemeinde Breitenbrunn in Abt. II der Blätter 1073, 1040 und 1020 bewilligt und beantragt. Die Unterhaltung und Instandsetzung sowie die Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Begünstigten. Die Gerichtskosten trägt ebenfalls der Begünstigte. Da es sich um einen gemeinnützigen Verein handelt, wird keine Abfindung erhoben.

**Informationen zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten**

Die gemeindlichen Vorkaufsrechte sind gesetzlich nach § 24, 25 ff. BauGB, § 17 SächsDSchG, § 27 SächsWaldG, § 25 SächsWG geregelt. Bei Nichtbestehen von gesetzlichen Vorkaufsrechten kann durch Verwaltungsakt ein Negativattest erstellt werden. Ein Gemeinderatsbeschluss ist dazu nicht erforderlich. Für folgende Urkunden beantragen die Notare ein Negativattest zu den gesetzlichen Vorkaufsrechten:

**Gemarkung Breitenbrunn**

1.

UR-Nr. 1048/2012 vom 05.09.2012 – Notar Härtel – Flurstück 1048/8 Gemarkung Breitenbrunn mit 414 m<sup>2</sup>

**Gemarkung Rittersgrün**

1.

UR-Nr. 1485/2012 vom 23.07.2012 – Notar Bochmann – Flurstück 267 Gemarkung Rittersgrün 3.420 m<sup>2</sup>

2.

UR-Nr. 953/2012 vom 14.08.2012 – Notar Härtel – Flurstück 608 Gemarkung Rittersgrün mit 20 m<sup>2</sup>

**Gemarkung Erlabrunn**

1.

UR-Nr. 854/2012 vom 24.07.2012 – Notar Härtel – Flurstück 145/2 mit 580 m<sup>2</sup>

2.

UR-Nr. 844/2012 vom 11.09.2012 – Notar Heidemann – Flurstücke 194a und 194 c mit 2.675 m<sup>2</sup> und 1.329 m<sup>2</sup> Auktion

**Impressum:**

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14täglich. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

**Gemarkung Antonsthal**

1.

UR-Nr. 922/2012 vom 08.08.2012 – Notar Härtel – Flurstück 211 Gemarkung Antonsthal mit 1.553 m<sup>2</sup>

**Bauangelegenheiten**

Dr. T. Vogel – OT Erlabrunn

VB: Neubau eines Einfamilienhauses

Flurstück 491/2 der Gemarkung Breitenbrunn

Der Gemeinderat erteilte seine Zustimmung.

E. Viertel – Breitenbrunn

Neubau eines Einfamilienhauses

Flurstück 68/1 der Gemarkung Breitenbrunn

Der Gemeinderat erteilte seine Zustimmung.

D. Borowsky – OT Antonshöhe

Errichtung eines Carports

Flurstück 273/98 der Gemarkung Antonsthal

Der Gemeinderat erteilte seine Zustimmung.

**Information der Öffentlichkeit im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung entsprechend § 3 BauGB zum Bebauungsplanentwurf Sondergebiet Erholung „Neue Rabenberger Straße“ Breitenbrunn**

Der Bürgermeister informierte über den vorliegenden Entwurf des B-Planes für das Sondergebiet Erholung „Neue Rabenberger Straße“ Breitenbrunn.

Die Mitglieder des Gemeinderates nahmen dies zur Kenntnis und befürworteten die Einleitung des Verfahrens zur frühzeitigen Beteiligung Träger öffentlicher Belange, Behörden und Bürger durch das Planungsbüro A. Päßler, Alberordaer Straße 72, 08280 Aue.

**Informationen/Sonstiges****\* Anschaffung eines multifunktionalen Fahrzeuges**

Wie bereits mehrfach diskutiert, macht sich die Anschaffung eines multifunktionalen Fahrzeuges mit diversen Zusatzgeräten für das Gemeindegebiet dringend erforderlich. In Anlehnung an die Beschlussfassung 06/79/12 vom 20.08.2012 (Beauftragung der Verwaltung zur Vorbereitung der Ersatzbeschaffung) wurden dem Gemeinderat die Prämissen für die Ausschreibung des Fahrzeuges vorgestellt und im Anschluss daran bestätigt.

**\* Veranstaltung „Weihnachten im Gebirg“ 2012**

Die Gemeinde Breitenbrunn beabsichtigt, in diesem Jahr zur Weihnachtsveranstaltung „Weihnachten im Gebirg“ wieder eine Bürgerehrung durchzuführen. Aus diesem Grunde werden die Ortsvorsteher der einzelnen Ortsteile ersucht, jeweils eine Person aus den Ortsteilen Antonsthal/Antonshöhe, Erlabrunn/Steinheidel, Breitenbrunn und Rittersgrün/Tellerhäuser für die Bürgerehrung zu nennen. Aus organisatorischen Gründen wird darum gebeten, die Vorschläge bis spätestens 29. Oktober 2012 zu unterbreiten.

**Einwohnerfragestunde**

Einwohner waren nicht anwesend, somit wurde die öffentliche Sitzung um 20.20 Uhr beendet. Im nichtöffentlichen Sitzungsteil erfolgten u. a. Informationen/Beschlussfassung zu Personalangelegenheiten.



Fischer, Bürgermeister

**Achtung!**

Bedingt durch den **Feiertag am 31.10.2012, Reformationstag**, ist die **Abgabe des Konzeptes** des Amtsblattes bereits am **Freitag, dem 26.10.2012**, erforderlich. Bitte halten Sie den Termin unbedingt ein, später eingereichte Unterlagen können nicht berücksichtigt werden.

**Die Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2013/14**

der Gemeinde Breitenbrunn, Ortsteile Antonsthal, Antonshöhe, Steinheidel und Erlabrunn findet am

**Montag, dem 12.11.2012, in drei Gruppen, von 14.00 bis 15.00 Uhr, von 15.00 bis 16.00 Uhr, von 16.00 bis 17.00 Uhr**

im Sekretariat der Grundschule Antonsthal statt. Die Eltern werden über die Gruppenzugehörigkeit informiert.

Zum Schulbezirk 1 für die Grundschule Antonsthal gehören von Breitenbrunn die Kinder folgender Straßenzüge:

- Carolathal
- Steinheidler Weg
- Am Güterbahnhof
- Neue Rabenberger Straße
- Alt Rabenberg
- Am Kammerstein
- Talstraße
- Hammerweg
- Dorfberg
- Am Sauberg
- Schachtstr. 120 bis 170 (Kindergarten bis Einmündung Talstraße)
- Neue Siedlung
- Hauptstraße 2 bis 97 (Einmündung Talstraße bis Einmündung Hammerleithe)
- Sonnenleithe
- Rabenberger Straße
- Rabenberg
- Mühlanger
- Zur Gärtnerei

Alle Schulanfänger bitte persönlich vorstellen und die Geburtsurkunde mitbringen.

B. Hahnel, Schulleiter

**Neueröffnung Hofladen**

Familie Jörg Nestler, die Inhaber des Landwirtschaftsbetriebes, luden am 3. Oktober 2012 interessierte Gäste zur Neueröffnung ihres Hofladens im Ortsteil Rittersgrün, Thomas-Müntzer-Weg 1, ein.

Sehr viele Besucher fanden sich auf dem Hof ein und konnten von 10.00 bis 17.00 Uhr die naturnahen Produkte aus eigener Herstellung vom Bauernhof oder aus der Region erwerben. Im reichhaltigen Angebot waren Fleisch- und Wurstwaren, Molkereiprodukte, Kräuterprodukte sowie Gewürze, Öle, Säfte und vieles mehr erhältlich. Familie Nestler lud zur Verkostung verschiedener Fleischprodukte ein. Ein besonderes Highlight war dabei die selbstgemachte Kräuterbratwurst nach hauseigenem Rezept.

Wenn Sie Wert auf eine frische und gesunde Ernährung legen, sind Sie herzlich im Hofladen von Familie Nestler willkommen.



*Birgit und Jörg Nestler, Beate Bauer – ILE und Bürgermeister Ralf Fischer.*

Die vorläufigen Öffnungszeiten sind freitags von 13.00 bis 18.00 Uhr und samstags von 09.00 bis 12.00 Uhr. Familie Nestler freut sich auf Ihren Besuch. Weitere Informationen über das aktuelle Angebot erhalten Sie im Internet unter [www.eiei-nestler.de](http://www.eiei-nestler.de).

## **Staatministerin für Wissenschaft und Kunst an der Studienakademie – Neues Gebäude für die Lehre auf dem Campus**



*V. l. Herr Fischer, Frau Baumann, Herr Colditz, Herr Müller-Teusler, Herr Prof. Dr. Schlittmaier, Frau Schorlemer, Herr Dr. Schneider.*

Hohen Besuch hat die Staatliche Studienakademie Breitenbrunn am 10. Oktober erhalten. Frau Staatsministerin v. Schorlemer, zuständig für Wissenschaft und Kunst im Freistaat Sachsen, informierte sich bei einem dreistündigen Aufenthalt über das Studienangebot der Breitenbrunner Einrichtung. Um der Ministerin die besonderen Stärken der Einrichtung aufzuzeigen, waren neben Mitarbeitern der Einrichtung auch Bürgermeister Fischer und der Abgeordnete Colditz dabei.

Der Direktor, Prof. Dr. Anton Schlittmaier, führte aus, dass 650 Studierende in akkreditierten Bachelorstudiengängen in Breitenbrunn eingeschrieben sind. Angeboten wird Soziale Arbeit, Tourismus und Industrie. Eine Stärke der Einrichtung ist die hohe Nachfrage von jungen Menschen aus dem ganzen Freistaat, aber auch der näheren Region. „Durchgängig haben wir jährlich etwa 100 Absagen, weil die Kapazitäten der Nachfrage nicht standhalten können“, so der Direktor. Die Vermittlung in den Arbeitsmarkt wurde von der Ministerin außerordentlich wohlwollend zur Kenntnis genommen. Etwa 90 % aller Absolventen finden nach ihrem dreijährigen Studium umgehend eine einschlägige Stelle.

Obwohl es für die Studienakademie in Breitenbrunn seit vielen Jahren feste Planzahlen seitens des Wissenschaftsministeriums gibt, ist es aufgrund des Engagements der Mitarbeiter gelungen, neue Studienangebote einzuführen. Zu nennen ist hier die Elementarpädagogik und die Soziale Gerontologie.

Der Direktor führte aus, dass in Breitenbrunn 20 – 30 % der Sozialpädagogen im Freistaat Sachsen ausgebildet werden. Hier spielt die Einrichtung eine wichtige Rolle in der sächsischen Hochschulbildung. Das Studium in allen Fachrichtungen ist etwas Besonderes – es unterscheidet sich vom herkömmlichen Studium dadurch, dass es einen vierteljährlichen Wechsel von Theorie- und Praxisphasen gibt und das die Studienangebote eng an die Branchen der Wirtschaft und die Bereiche der Sozialen Arbeit angebunden sind.

Sehr positiv nahm Frau v. Schorlemer auf, welcher hoher Beitrag in Breitenbrunn zur sächsischen Hochschulbildung geleistet wird. Hervor stechen die geringe Abbrecherquote, das niedrige Durchschnittsalter (22 – 23 Jahre) sowie die hohe Qualifikation der Absolventen. Für Absolventen stehen auch alle Tore zu Masterausbildungen an Universitäten offen.

Bei einem Rundgang über den Campus konnte die Ministerin sich überzeugen, von welcher hervorragenden Qualität die bauliche Ausstattung in der Lehrereinrichtung ist. Die Tourismusausbildung, die Sprachausbildung, die Auslandstätigkeiten, die Europaprojekte, die hervorragende Vernetzung und nicht zuletzt die Zusammenarbeit mit der örtlichen Bürgerakademie wurden ebenfalls mit großem Wohlwollen von der Ministerin goutiert.

Als freudiges Ereignis konnte man auf die angekündigte Sanierung des Hauses 8 anstoßen. Dabei handelt es sich um ein Gebäude auf dem Gelände der Studienakademie, das bei der großen Baumaßnahme, die 2005 abgeschlossen wurde, keine Berücksichtigung fand. In diesem Gebäude werden u.a. ein betriebswirtschaftliches Labor sowie Lehrräume eingerichtet.



## die lobby für kinder

Deutscher Kinderschutzbund

1993 – 2013 20 Jahre

Deutscher Kinderschutzbund,  
Kreisverband Aue-Schwarzenberg e.V.

Im kommenden Jahr feiert unser Verein sein 20-jähriges Bestehen. Wir möchten diesen Anlass nutzen, um Ihnen eine Auswahl unserer Projekte, Einrichtungen und Angebote in dieser und folgenden Ausgaben des Amtsblattes genauer vorzustellen.

Der **KINDERHILFSFONDS** hat sich seit 2007 stetig in der Wirksamkeit vergrößert. Ausgehend von einer Initiative einer einzelnen Geschäftsfrau aus unserem Ort, die sich vorwiegend um eine spezielle Familie kümmerte, sind es im vergangenen Jahr 73 Familien und 150 Kinder gewesen, die eine Unterstützung durch den Kinderhilfsfonds erfahren haben. Wir danken Frau Heidi Keller für ihre stete Hilfsbereitschaft und ebenso allen Spendern, die sich für die Kinder unserer Region einsetzen.

### KINDERHILFSFONDS – gemeinsam helfen

„Wir müssen einander achten und wir müssen aufeinander achten.“ (Johannes Rau)

Unser Ziel ist es, allen Kindern gleiche Bildungschancen, einen fairen Start ins Leben und damit eine glückliche Kindheit zu ermöglichen!



Deshalb unterstützen wir Kinder aus Familien in schwieriger finanzieller Lage direkt, unbürokratisch und anonym bei der Finanzierung:

- des täglichen Mittagessens in der Schule,
- von notwendiger Bekleidung und wetterfestem Schuhwerk,

- von fehlenden Schulmaterialien,
- von Klassenfahrten, Freizeitaktivitäten und Ferienlagern
- sowie in weiteren für Kinder notwendigen Angelegenheiten!

Wir beraten Sie gern, wenn Sie Hilfe benötigen – melden Sie sich bei uns!

Sie möchten unsere Arbeit unterstützen? Dann spenden Sie einmalig oder regelmäßig. Wir stellen sicher, dass Ihr Geld da ankommt, wo es am dringendsten benötigt wird!

### Unsere Bankverbindung für Spenden:

Erzgebirgssparkasse

BLZ: 870 54 000

Konto: 363 7000 646

Betreff: Kinderhilfsfonds

### Suchtprobleme? Hier gibt es Hilfe!

Die Begegnungsgruppe Johanngeorgenstadt des Blauen Kreuzes i. D. für Alkoholgefährdete, Alkoholranke und deren Angehörige trifft sich am

**Freitag, 2.11.2012, 19.00 Uhr, in der  
Landeskirchlichen Gemeinschaft,  
Schwefelwerkstraße 1, 08349 Johanngeorgenstadt.**

### Öffnungszeiten der Diakonie-Suchtberatung:

im Rathaus Johanngeorgenstadt:

dienstags, 9.00 – 11.00 Uhr

Tel.: 03773/888244

### Gesprächskreis Selbsthilfe:

im Rathaus Johanngeorgenstadt:

dienstags, 11.00 – 12.00 Uhr

Gespräche sind nach Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich, Tel. 03771/154140.

## Breitenbrunn



### Allgemeines

#### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn  
sowie die Volkssolidarität  
gratulieren folgenden Bürgern  
recht herzlich zum Geburtstag:



#### am 25.10.2012

|                        |                    |
|------------------------|--------------------|
| Frau Erika Leischker   | zum 85. Geburtstag |
| Frau Elwira Koch       | zum 81. Geburtstag |
| Frau Helga Lang        | zum 74. Geburtstag |
| Herrn Heinrich Laukner | zum 70. Geburtstag |

#### am 26.10.2012

|                     |                    |
|---------------------|--------------------|
| Frau Erika Brückner | zum 93. Geburtstag |
| Herrn Manfred Troll | zum 73. Geburtstag |

#### am 28.10.2012

|                           |                    |
|---------------------------|--------------------|
| Herrn Freimut Leischker   | zum 85. Geburtstag |
| Herrn Wolfgang Fritzscher | zum 76. Geburtstag |
| Frau Regina Lorenz        | zum 73. Geburtstag |
| Frau Helga Süß            | zum 72. Geburtstag |

#### am 30.10.2012

|                         |                    |
|-------------------------|--------------------|
| Frau Hildegard Bergmann | zum 83. Geburtstag |
| Frau Theresia Sieber    | zum 82. Geburtstag |
| Frau Christiane Fuchs   | zum 76. Geburtstag |

#### am 31.10.2012

|                         |                    |
|-------------------------|--------------------|
| Frau Lilli Tschwatschal | zum 80. Geburtstag |
|-------------------------|--------------------|

#### am 01.11.2012

|                   |                    |
|-------------------|--------------------|
| Frau Ilse Fischer | zum 93. Geburtstag |
|-------------------|--------------------|

#### am 02.11.2012

|                  |                    |
|------------------|--------------------|
| Herrn Heinz Gläß | zum 78. Geburtstag |
|------------------|--------------------|

#### am 03.11.2012

|                      |                    |
|----------------------|--------------------|
| Herrn Harry Hilbert  | zum 85. Geburtstag |
| Herrn Peter Heinrich | zum 75. Geburtstag |

**am 04.11.2012**

Frau Hanna Hentschel zum 93. Geburtstag  
 Frau Ursula Keferstein zum 86. Geburtstag  
 Frau Ilse Beyreuther zum 83. Geburtstag  
 Frau Thea Schneider zum 81. Geburtstag

**am 05.11.2012**

Frau Lotte Franz zum 91. Geburtstag  
 Frau Elfriede Wachsmuth zum 91. Geburtstag

**am 07.11.2012**

Frau Hannelore Teumer zum 73. Geburtstag

**Ortsfeuerwehr Breitenbrunn****Freitag, 26.10.2012**

18.00 –

21.00 Uhr Ausbildung tragbare Leitern und Rettungsbühne, V.: OWL

**Kirchliche Nachrichten**

## Evangelisch-Lutherische Christophorus-Kirchgemeinde Breitenbrunn

**Gottesdienste****21. Sonntag nach Trinitatis, 28.10.2012**

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

11.00 Uhr Gottesdienst in Erlabrunn

**Reformationstag, 31.10.2012**

09.30 Uhr Gottesdienst

**22. Sonntag nach Trinitatis, 04.11.2012**

09.30 Uhr Gottesdienst mit Musicalaufführung „König David“

**Veranstaltungen**

Junge Gemeinde - jeden Dienstag, 19.00 Uhr  
 Bibelgebetskreis - jeden Mittwoch, 20.00 Uhr  
 Mutti-Kind-Treff - Donnerstag, 08.11., 9.00 Uhr  
 Bibelstunde im Unterdorf - Dienstag, 30.10., 13.45 Uhr  
 bei Fr. Goßrau  
 Gespräch über die Bibel - Mittwoch, 07.11., 20.00 Uhr  
 Frauendienst - Dienstag, 06.11., 15.00 Uhr  
 Kirchenvorstand - Freitag, 26.10., 20.00 Uhr

**Kirchenmusikalische Kreise**

Vorkurrende - jeweils freitags 15.30 Uhr  
 Kurrende - jeweils freitags 16.30 Uhr  
 Flötenkreis - jeweils donnerstags,  
 17.30 Uhr  
 Jugendinstrumentalkreis - jeweils donnerstags,  
 18.15 Uhr  
 Instrumentalkreis - jeweils mittwochs 18.15 Uhr  
 Kirchenchor - jeweils donnerstags  
 19.30 Uhr

**Kurrendefreizeit 2012**

Die Kurrendefreizeit unserer Kirchgemeinde, bei der Kinder aus Breitenbrunn und den umliegenden Orten teilnehmen, findet in der Zeit vom 30.10.2012 bis 4.11.2012 statt. Wir verbringen die gemeinsamen Tage im Rüstzeitheim

Lutherhöhe in Vielau bei Zwickau. Zum Abschluss der Freizeit gestalten wir 2 Gottesdienste aus, in denen das Musical „König David“ aufgeführt wird: **Samstag, 3.11.2012, 16.30 Uhr, Stadtkirche Johannegeorgenstadt**  
**Sonntag, 4.11.2012, 9.30 Uhr, St. Christophoruskirche Breitenbrunn**

## Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn

**Mittwoch, 24.10.2012**

06.00 Uhr Gebetsstreffen

19.30 Uhr Bibelstunde

**Sonntag, 28.10.2012**

09.00 Uhr Gottesdienst mit Superintendent Friedbert Fröhlich und Kinderbegegnung

**Montag, 29.10.2012**

19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

**Sonntag, 04.11.2012**

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung, anschließend Kirchenkaffee

**Montag, 05.11.2012**

19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

**Dienstag, 06.11.2012**

16.00 Uhr Frauentreff

**Mittwoch, 07.11.2012**

06.00 Uhr Gebetsstreffen

15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4

16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8

## Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

**Mittwoch, 24.10.12**

15.30 Uhr Mutti-Kind-Treff

20.00 Uhr Posaunenchor

**Sonntag, 28.10.12**

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Montag, 29.10.12**

19.30 Uhr Männerstunde

**Dienstag, 30.10.12**

18.30 Uhr Gemischter Chor

19.30 Uhr Männerstunde

**Mittwoch, 31.10.12**

19.30 Uhr Frauenstunde

**Freitag, 02.11.12**

20.00 Uhr Posaunenchor

**Sonntag, 04.11.12**

18.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Dienstag, 06.11.12**

18.30 Uhr Gemischter Chor

19.30 Uhr Bibelstunde

**Bestens informiert**

durch das Amtsblatt  
der Gemeinde



## OT Antonsthal/Antonshöhe



### Allgemeines

#### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn und die Ortsvereine Antonsthal und Antonshöhe der Volkssolidarität gratulieren recht herzlich den Geburtstagskindern im Monat November 2012.



#### am 01.11.2012

Frau Liesbeth Müller zum 95. Geburtstag  
Frau Anneliese Weigel zum 77. Geburtstag

#### am 02.11.2012

Frau Christa Loos zum 70. Geburtstag

#### am 05.11.2012

Frau Ruth Escher zum 91. Geburtstag

#### am 08.11.2012

Herrn Manfred Heider zum 75. Geburtstag

#### am 09.11.2012

Herrn Herbert Dietze zum 80. Geburtstag

Herrn Horst Gräßer zum 77. Geburtstag

#### am 12.11.2012

Frau Helene Ingeburg Ziegert zum 89. Geburtstag

#### am 16.11.2012

Herrn Lothar Schmidt zum 95. Geburtstag

#### am 19.11.2012

Frau Else Raschke zum 82. Geburtstag

#### am 21.11.2012

Herrn Horst Borges zum 78. Geburtstag

#### am 23.11.2012

Frau Erika Oesterling zum 70. Geburtstag

#### am 30.11.2012

Frau Hanna Weigel zum 93. Geburtstag

### 11. Herbstkrümelrandori des Judoclubs Antonsthal-Schwarzenberg e.V. am 13.10.2012



Am Samstag, dem 13.10.12, fand das 11. Herbstkrümelrandori in der Turnhalle der Mittelschule in Breitenbrunn statt. Einen großen Dank an die Gemeinde Breitenbrunn, die mit der 3-Felder-Halle hervorragende Bedingungen bieten kann. Trotz der parallel stattfindenden BMM U12 in Döbeln wurde das Randori gut angenommen. Auf 4 Matten kämpften 108 Judoka aus 13 Vereinen, darunter erstmalig SV Rositz und Randori Leipzig West, die vom Flair des Wettkampfes und der imposanten Wettkampfhalle begeistert waren. Aus dem Erzgebirgskreis starteten neben dem JCAS noch die Judoka aus Aue, Gornau, Stollberg und Schlettau. Der JCAS war mit 12 TN präsent. Beim Krümelrandori wird nicht nach klassischen Gewichtsklassen gekämpft, sondern es werden im Allgemeinen gewichtsnah 5-Pools gebildet, die jedem Judoka 4 Kämpfe garantieren. Unterm Strich erfolgte eine Einteilung in 23 Wettkampfpools mit am Ende sagenhaften 204 Einzelkämpfen in einer absolut kinderfreundlichen Zeit von effektiv 3 Wettkampfstunden. Die Konzentrierung auf die Durchführung von Niscenturnieren hat sich auch in 2012 als absoluter Renner bestätigt. Der JCAS punktet zudem auch mit besserer Organisation, sodass TN-Zahlen größer 100 in nur einer Altersklasse kein Zufall sind. Zur Siegerehrung erhielt jeder Teilnehmer eine Urkunde, die Sieger Medaillen und die Erstplatzierten einen gelben bzw. orangenen Gürtel. Alles in allem eine stimmige Wettkampfveranstaltung. Am WK-Tag waren fast 30 Helfer und Wettkämpfer im Einsatz. Ein großes Dankeschön an alle Eltern, die sich in der Küche und bei anderen organisatorischen Belangen engagiert eingebracht haben.

Von den teilnehmenden Judokas des JCAS bzw. Auer JC konnten folgende Platzierungen erreicht werden:

- |            |       |  |
|------------|-------|--|
| 1. Plätze: | JCAS: | keine  |
| 2. Plätze: | JCAS: | Harry Schreiber<br>Benjamin Ott                  |
| 3. Plätze: | JCAS: | Calvin Heimpold<br>Lea Schwarz<br>Fritz Schubert |

Der Verein war angenehm überrascht, dass es sich der Vorsitzende des Kreissportbundes Erzgebirge, Wolfgang Zeh, trotz übervollen Terminkalenders nicht nehmen lassen hat, das Turnier zu besuchen. Judointeressierte Kinder, Jugendliche und auch Erwachsenen sind jederzeit als neue Mitglieder gern gesehen. Telefonische Anfragen zur Sportart und Verein unter 03774-27294 oder 03774-24681 oder 03774-175345.

**Jochen Schlick**

### Heimatverein „Silberwäsche Antonsthal e.V.“ – Gruppe Wandern

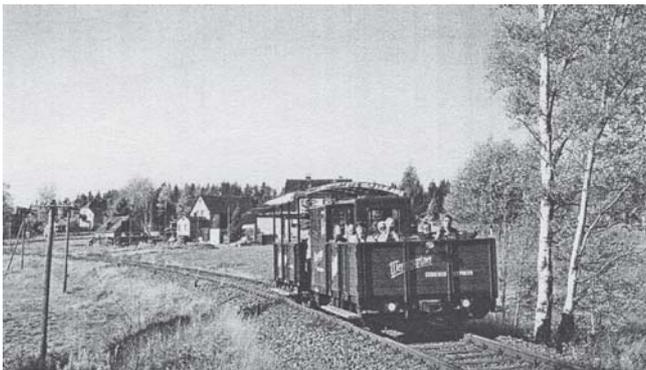
– Bahn frei – war gleich zweimal das Motto für den Wanderverein Antonsthal am 29.9.2012.

Gegen 10.40 Uhr Abfahrt für 34 Wandersleute incl. Busfahrer. Wir hatten eine wunderschöne Fahrt in Richtung Schönheide-Süd durch den herbstlich angehauchten Wald mit dem bunten Laub. Wir wurden von einem jungen Mann

begrüßt, welcher dem „Förderverein Historische Westsächsische Eisenbahnen e.V.“ angehört. Er hat uns in verständlichem Vortrag erzählt, wie diese Attraktion der Schmalspurbahn entstanden ist und die Vorgeschichte von ca. 1890 bis zum heutigen Tage.

Unsere Wandersleute hatten alle viel Interesse gezeigt und auch noch offene Fragen, welche er uns bereitwillig beantwortete. Ausführlich können wir in der Broschüre nochmals alles nachlesen, welche genügend vorhanden waren.

Anschließend wurden wir in das ehemalige Bahnhofsgelände von Schönheide eingeladen, welches in Eigeninitiative und nur von Spenden restauriert worden ist. Es gab einen kleinen Imbiss und Getränke. Auch das hat alles gut geklappt. Anschließend ging's zur Schmalspurbahn und volle Fahrt voraus, ca. 45 min und 17,7 km lang.



Während der Fahrt war viel Spaß angesagt. Die Fahrt ging von Schönheide-Süd durch Erzgebirgshütte, Rautenkranz, Tannenbergesthal bis Muldenberg. In Rautenkranz konnten wir das Museum von Sigmund Jähn und die Flugzeuge vorbeifliegen sehen.



Das Schönste war die Regelung beim Überfahren der öffentlichen Straßen, was alles manuell geregelt wird. Eine große Überraschung gab es dann beim vorletzten Halt an so einem Übergang – die guten Einfälle werden eben nie alle. Endstation war für uns Muldenberg, und nun hieß es weiter auf Schusters Rappen und wir wanderten los.

Die Wanderung ging bis Grünbach ca. 5 km lang bis zur Einkehr „Pfannekuhkeller“. Nach einer Stärkung mit Kaffee und Kuchen wurde fleißig 2 Stunden die Bowlingbahn mit den meisten von uns strapaziert. Danach schmeckte noch das Abendbrot und das Bier. Es wurden

noch etliche Späße gemacht und Bilder von unserer Jahresfahrt verteilt. Dann ging's heim mit unserem Weidtmann-Bus und dem Uwe. Wir bedanken uns bei Heinz und Angelika für die wie immer gut geplante Ausfahrt und Wanderung.

*Die Wanderfreunde I & H Be*

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



#### Mittwoch, 24.10.2012

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

#### Donnerstag, 25.10.2012

19.30 Uhr Bibelstunde

#### Sonntag, 28.10.2012

10.00 Uhr Gottesdienst mit Superintendent Friedbert Fröhlich und Kindergottesdienst

#### Montag, 29.10.2012

19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

#### Dienstag, 30.10.2012

19.30 Uhr Gemischter Chor

#### Donnerstag, 01.11.2012

19.30 Uhr Bibelstunde

#### Sonntag, 04.11.2012

10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufe und Kindergottesdienst

#### Montag, 05.11.2012

19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

#### Dienstag, 06.11.2012

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

#### Mittwoch, 07.11.2012

15.00 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 2 – 4 in Breitenbrunn

16.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 5 – 8 in Breitenbrunn

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

### Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

#### Donnerstag, 25.10.12

18.30 Uhr Gebetskreis

19.00 Uhr Bibelstunde

#### Freitag, 26.10.12

19.30 Uhr Jugendkreis

#### Sonntag, 28.10.12

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde und Kinderstunde

#### Donnerstag, 01.11.12

18.30 Uhr Gebetskreis

19.00 Uhr Bibelstunde

#### Freitag, 02.11.12

19.30 Uhr Jugendkreis

#### Sonntag, 04.11.12

09.00 Uhr Gemeinschaftsstunde und Kinderstunde



Immer auf dem **Laufenden.**

## OT Erlabrunn/Steinheidel



### Allgemeines

#### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



|                       |                                   |
|-----------------------|-----------------------------------|
| <b>am 25. Oktober</b> |                                   |
| Herr Herold Pechstein | zum 77. Geburtstag<br>Steinheidel |
| <b>am 26. Oktober</b> |                                   |
| Frau Wanda Pachow     | zum 87. Geburtstag                |

### Kirchliche Nachrichten

#### Ev.-Luth. Kirchengemeinde

**Sonntag, 28. Oktober**

11.00 Uhr Gottesdienst

**Donnerstag, 1. November**

19.00 Uhr Bibelkreis

**Montag, 5. November**

14.30 Uhr Kirchlicher Kinderkreis für Vorschulkinder bis Schulkinder 4. Klasse im Kirchsaal Erlabrunn

**Jeden Freitag um 18.30 Uhr**

Andacht im Raum der Stille in den Kliniken Erlabrunn

#### 1912 – 100 Jahre – 2012

#### Feuerlöschwesen in der Gemeinde Steinheidel, jetzt Erlabrunn

Auf der Grundlage der Feuerlöschordnung für die politische Gemeinde Steinheidel vom 12. Februar 1912 des Gemeindevorstandes Müller wurde eine Pflichtfeuerwehr ins Leben gerufen, der alle männlichen Einwohner von 18 bis 40 Jahren darin angehören mussten.

Größere Brände gab es zum Glück jahrzehntelang nicht, da ja kein Löschwasser zur Verfügung stand. Es gab nur Hausbrunnen.

Im Zweiten Weltkrieg wurden alle männlichen Einwohner von 17 bis 65 Jahren in die Feuerwehr dienstverpflichtet. Am 16. Februar 1941 wurde lt. Reichsgesetz die Feuerwehr in Feuerschutzpolizei umbenannt. Am 19. August 1944 wurden durch eine polizeiliche Verfügung zehn weibliche Personen von 18 bis 35 Jahren zum Feuerwehrdienst verpflichtet. Bei Verweigerung drohte Freiheitsentzug.

Nach Ende des unseligen Krieges wurde Kurt Baumgarten, der seit 1935 der Pflichtfeuerwehr angehörte, gewonnen, den Brandschutz im Ort neu zu formieren. 14 Kameraden wurden gewonnen, den Dienst in der Feuerwehr auf freiwilliger Basis aufzunehmen. Was damals niemand wusste, die Feuerwehr war in den Akten auch bei den

Kreisbehörden noch als „Pflichtfeuerwehr“ eingetragen. Ein damals ortsfremder Bürgermeister, Herr Holler, stellte den Irrtum fest und auf seinen Vorschlag hin wurde am 1. Dezember 1951 im Gasthof Steinheidel durch die Gemeindevertreter einstimmig die Gründung der Freiwilligen Feuerwehr Steinheidel beschlossen. Die bereits seit 1945 von den Kameraden geleisteten Dienstjahre wurden ihnen angerechnet für evtl. spätere Ehrungen. 1966 erfolgte die Umbenennung der Gemeinde in Erlabrunn und somit auch der Name der Freiwilligen Feuerwehr Erlabrunn. Am 1. Juli 2005 erfolgte die Eingemeindung der Gemeinde Erlabrunn in die Gemeinde Breitenbrunn. Somit wird die Freiwillige Feuerwehr als Ortswehr Erlabrunn geführt. Die Geschichte der FFW Erlabrunn wurde zum 60-jährigen Bestehen in einer 17-teiligen Fortsetzungsreihe im Amtsblatt der Gemeinde Breitenbrunn mit seinen Ortsteilen abgedruckt.

Das sind in wenigen Sätzen das 100-jährige Feuerlöschwesen der Gemeinde Steinheidel, später Erlabrunn, jetzt Ortsteil von Breitenbrunn.

Gotthard Lang

### Mundartecke

#### Dr Brunfthirsch vo Braatenhuf

Als in de zwanziger Gahr in vorign Gahrhunnert de Sommerfrischlerei aufkam, heizetog haaßen die Leit Feriengäste oder Urlauber, kame sette Leit aah ze uns rauf. Se hatten gehärt, doß im Erzgebirg sette gute, gesund Luft wär. Su kame sette Sommerfrischler noch Braatenhuf in de Hammerschänk. Ben Butter (su hieß dr Wirt) fühltn se sich wohl, weil de Wirtsleit allis mögliche fer die Gäst taten. 's war mol im Frühgahr, do soßen paar Braatenhöfer ane Stammtisch besam un wall dr Schlosser Herb drbei war, daar am Hammerwag im Forschtamt is Bürozeig machet, kam aah ball de Rederei of'n Wald, seine Viecher, aah Geschichten vo gemauste Christbaam un aah of de Hirschbrunft. Ob wuhl dr Herb salten naus in Wald kam, schwärmet'r wie schie doch die Hirschbrunft wär un doß mr su e Liebeslied vo enn Hirsch net gelei vergassen tät. Aah vo dr Wilderei wur geredt. De Hirsch warn feiwink weniger wurn, wall noch den Krieg vo Bähme rüber de Wilpertsputzer (Wildschützen) reger warn als vorhaar.

Vo den Dischkur (Unterhaltung) ane Stammtisch kriegetn aah e paar Sommerfrischler was mit, die ane Naabntisch ihr Obndassen einahme. Vor alln tat die de Hirschbrunft interessiern. Se taten nu mitn Butter reden, ob suwas net emol ze härn wär. Dr Butter tat sich ewink winden un sinnet of e Ausred, wall in April kaa Hirsch rähret.

Aber die Fremme gobn kaa Ruh. Wos nu machen? Wu dr Schlosser mol naus muß, is dr Butter hinnerhaar. Aar frug ne Herb, wos do ze machen wär? Daar maanet: Haste niemand an dr Hand, daar ne Gießkann hot? Die Fremme wissen en Scheißdrack, ob des e Richtiger oder falscher

Hirsch is, daar drubn in Wald bläcket. Dr Butter tat emol mit'n Beyreither, Paul (x) reden, ob aar net emol rährn tät, 's wär aah net ver ümesist. Daar saht zu. Paar Tog spöter saht dr Butter zu seine Gäst, hinner dr Schänk drubn in Wald bei de Felsen wär e großmächtiger Hirsch aufge-taucht (dorte gob's noch nie wëlliche), do könnt's vielleicht passiern, doß daar emol rähret.

Die Gäst kunnten's garnet drwarten, doß Obnd wur. Die wüchetrn ihr Assen nei wie Ausgehungerte un macheten naus. Pünktlich üme Sechse wu vo dr Braatenbrinner Kirch de Glocken ze härn warn, fing drubn in de Felsen e Hirsch a ze rährn, doß muß e kapitaler Sachzahner gewaasen sei, su wie daar rähret. Su wos liebestolles hatten salbst de Forschtleit noch net gehärt.

De Sommerfrischler sperretn de Ohrn auf, 's ginge ne richtige Schauer ne Buckeln no. Salbst vun Hammerwaag un Niedhammervilla rüber horchetn de Leit, denn suwos hatten die aah noch net gehärt, vultersch ze daare Gahreszeit. De Braatenhöfer drinne anne Stammtisch taten, als wär dos nischt Besonnersch, die wußten ja vun Butter Beschaad. Mit daare Brunfterei hatt dr Butter ewos age-richt. Die Fremme wollten nu geden Obnd dann Hirsch härn. De ganze Viecherordnung kam durchenanner, aber dos merketn die Fremme net, 's gob kaa Ruh vor den Hirsch. Als neie Sommerfrischler kame, hatten die schu vo de Vorhaarign allis drfahrn un se wollten aah den liebestollen Hirsch härn. Salbst Hiesige kame geden Obnd dos Konzert ze härn un sich über die olbern Stadtleit ze amüsiern. Wall nu dos Hirschrährn is Geschäft belaaßn tat, hot

dr Butter in seine Zeitingsannoncen ne Zusatz, klaage-druckt, mit drinne, doß geden Obnd üme sechse dos Hirschrährn ze vrnahme wär. Heizetog wärn de Tier- un Naturfreund streßig weil dos gegn ne Naturgesetz wär. Aber domols hot sich kaaner dra gestärt. De Forschtleit taten drüber lachen un de Aahaamischen hatten aah ihrn Spaß.

Daar Hirsch wur nu is Frühgahr, Sommer un Harbist de Lieb net lus. Pünktlich zen Braatenbrinner Sechselaiten rähret daar Hirsch drubn in de Felsen lus. De ganze Naturgeschichte traf nimmeh zu. Zr richtign Brunftzeit rähret do drubn aah kaa richtiger Hirsch, walls de drubn kenn gob, aah heit net.

Su kam nu dr Oktober ra. Do kam an enn Sunnobnd dr zweebaanige Hirsch zun Butter un saht racht freindlich: Herr Butter, ka ich heit net emol schie ze Mittog rährn? Ich hob üme dreie mei Hochzig bestellt, do ka ich üme sechse net. Wie dos nu su ausging, kunnt mr aah mei Vater net sogn. Als Gung hob ich aah vo annere nischt drfahrn. Aber mit menn Vater bie ich zur richtign Brunftzeit zen Rährn gange. Hinten bei de königlichen Wiesen, wu itze de Siedling Güterbahnhof is, gob's bis nochn zweeten großen Krieg einige Hirsch. Un wu itze is Bahnglaas is, gob's einige Suhln (Suhle, wo sich Hirsche suhlen, sich abkühlen bzw. sich der Parasiten entledigen). Bei Mondenschei kunnt mr dos vo dr Stroß aus saah.

(x) Name geändert

Gotthard Lang

## OT Rittersgrün/Tellerhäuser



### Allgemeines

#### Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Rittersgrün gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



|                           |                    |
|---------------------------|--------------------|
| <b>am 26. Oktober</b>     |                    |
| Herrn Herbert Beer        | zum 84. Geburtstag |
| <b>am 31. Oktober</b>     |                    |
| Frau Christa Linkert      | zum 80. Geburtstag |
| <b>am 1. November</b>     |                    |
| Frau Jutta Uhrlich        | zum 82. Geburtstag |
| <b>am 2. November</b>     |                    |
| Herrn Erwin Ansorge       | zum 77. Geburtstag |
| <b>am 4. November</b>     |                    |
| Herrn Dr. Dieter Flemming | zum 77. Geburtstag |
| <b>am 5. November</b>     |                    |
| Frau Magdalene Neubert    | zum 79. Geburtstag |
| <b>am 6. November</b>     |                    |
| Frau Hannelore Schweda    | zum 73. Geburtstag |
| <b>am 7. November</b>     |                    |
| Frau Regina Uhlig         | zum 76. Geburtstag |

### Ortsfeuerwehr Rittersgrün

Freitag, 2.11.2012

19.00 – 21.00 Uhr Fahrzeug- und Gerätekunde  
V.: P. Mothes



### Ortsfeuerwehr Tellerhäuser

Samstag, 27.10.2012

08.00 – 12.00 Uhr Hydraulische Rettungsgeräte  
Übung in Breitenbrunn  
V.: OWL GWL



Dienstag, 6.11.2012

19.00 – 22.00 Uhr Knoten- und Leinenverbindungen  
V.: GF

### Seniorenverein Rittersgrün e.V.

#### Veranstaltungen November 2012

Dienstag, 06.11.2012 – Mehrzweckraum

15.00 Uhr Handarbeits- und Bastelnachmittag  
Kaffeetrinken eingeschlossen, wir laden ein!



Dienstag, 20.11.2012 – Mehrzweckraum

15.00 Uhr Gymnastik  
Physiotherapeut Georg Laukner aus Breitenbrunn wird unter uns sein. Wir laden herzlich ein.

## Bericht zur Ortschaftsratssitzung

Am 1. Oktober 2012 fand eine öffentliche Sitzung des Rittersgrüner Ortschaftsrates statt, zu der wie auch schon in den letzten Jahren die Vorsitzenden der Rittersgrüner Vereine, der Pfarrer sowie die Leiterinnen der Grundschule und der KITA eingeladen waren.

Ziel war es dabei, die Veranstaltungen des zurückliegenden Jahres auszuwerten, die Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und Institutionen zu optimieren und die Veranstaltungsplanung für das kommende Jahr abzustimmen.

Die Vertreter der ausrichtenden und beteiligten Vereine gaben einen Rückblick auf die durchgeführten Veranstaltungen, wobei auch konstruktiv-kritische Hinweise festzuhalten waren. Hier konnte man das Fazit ziehen, dass es auch in Zukunft für erfolgreiche Veranstaltungen unerlässlich ist, eine gute Zusammenarbeit zwischen den Vereinen und Institutionen in die Tat umzusetzen.

Die Vereinsvertreter stimmten die bereits jetzt feststehenden Veranstaltungstermine für den Rest des Jahres 2012 und das Jahr 2013 ab. Die noch in diesem Jahr liegenden Termine sind am Ende des Artikels aufgeführt, die Termine für das kommende Jahr werden von der Gemeinde im Veranstaltungskalender ausgewiesen.

In diesem Zusammenhang wurde auch darauf hingewiesen, dass die Veranstaltungen auf der Internetseite der Gemeinde Breitenbrunn sowie auch an der Informationstafel vor dem Bürgerbüro Rittersgrün veröffentlicht werden. Hierzu ist jedoch die Zuarbeit der Vereine unerlässlich, insbesondere wenn Veranstaltungstermine verschoben, gestrichen oder neu hinzukommen.

Einen weiteren Punkt der Besprechung bildete der Vorbereitungsstand des Partnerschaftsjubiläums mit Münsbertal im kommenden Jahr. Der Ortsvorsteher wies noch einmal darauf hin, dass die Teilnehmermeldungen bis spätestens Anfang Dezember vorliegen müssen, da sowohl die Übernachtungs- wie auch die Transportkapazitäten zeitgerecht gebucht werden müssen. Seitens der tschechischen Partnerstadt Nova Role wird auch eine größere Delegation an dem Jubiläum teilnehmen.

Nach einigen weiteren Hinweisen, z.B. zur Notwendigkeit der Aktualität der Vereinsdaten, zur Möglichkeit der Eintragung in der Vereinsdatenbank auf der Breitenbrunner Internetseite oder zur aktuell durch die Gemeinde erarbeiteten Checkliste für Veranstaltungen endete der öffentliche Teil der Ortschaftsratssitzung.

### Veranstaltungen 2012:

*(Änderungen vorbehalten, bitte beachten Sie dazu die Veröffentlichungen im Amtsblatt bzw. die Veranstaltungsinformationen.)*

#### 11. November 2012:

Martinstag, Lampionumzug und Martinsfeier (Kirche)

#### 18. November 2012, Volkstrauertag:

10.00 Uhr Gottesdienst

11.15 Uhr Gedenkfeier am Denkmal vor der Kirche

#### 1. Dezember 2012:

Eröffnung Weihnachtsausstellung im Schmalspurbahnmuseum (Beginn 11.00 Uhr)

#### 2. Dezember 2012:

Pyramidenanschieben (Beginn 17.00 Uhr!)

#### 8. Dezember 2012:

Öffentliche Weihnachtsveranstaltung der KITA in der Sporthalle (Beginn 14.00 Uhr)

#### 9. Dezember 2012:

Einladung nach Nova Role zum Bethlehem-Umzug und Weihnachtliedersingen in der Kirche Nova Role (ab 13.00 Uhr)

#### 9. Dezember 2012:

Posaunenmusik an der Ortspyramide

#### 21. Dezember 2012:

Rittersgrüner Mettenschicht mit Berggottesdienst (Beginn 19.00 Uhr in der Kirche)

#### 23. Dezember 2012:

Posaunenmusik an der Ortspyramide

Welter, Ortsvorsteher

## Kindertagesstätte „Kinderland“ Rittersgrün



AWO Erzgebirge  
gemeinnützige GmbH

In den Sommermonaten war in der Kindertagesstätte „Kinderland“ der Arbeiterwohlfahrt Erzgebirge gemeinnützige GmbH gleich zweimal das Medienmobil der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien zu Gast. Ziel war die Gestaltung eines Medienprojektes mit erfahrenen Medienpädagogen in der Vorschulgruppe sowie im Hort.

Die Kinder der Vorschulgruppe gestalteten das ihnen bekannte Hörspiel „Frederick und seine Mäusefreunde“. Viele kennen die Maus Frederick, die lieber Sonnenstrahlen, Wörter und Farben für die Wintermonate sammelt, als Stroh, Nüsse und Weizen. Das ärgert natürlich die anderen Mäuse. Jedoch im Winter, als die Vorräte zu Neige gehen, lässt Frederick mit Hilfe seiner gesammelten Vorräte, nämlich in Form von Poesie und Geschichten, die Mäusefreunde ein wenig die Bitterkeit des Winters vergessen.

Unsere Einrichtung hatte sich schon Monate vorher mit diesem Projektvorschlag bei der SLM beworben. Die Freude war natürlich groß, als wir erfuhren, dass wir unsere Idee nun praktisch umsetzen konnten. Mit Hilfe von drei erfahrenen Medienpädagoginnen bastelten die Kinder zunächst ihre „Hörbrillen“ und gingen anschließend damit in die Natur auf Geräuschesuche, um den Hörsinn zu schärfen sowie Geräusche unterschiedlichster Art mit modernster Technik einzufangen und aufzunehmen.



Das war für alle eine schöne, aber auch wichtige Erfahrung zur weiteren Umsetzung der Projektinhalte, wirkten doch die Kinder bei der Aufnahme des Hörspiels nicht nur als Sprecher, sondern sie zeichneten sich auch für die vielen Geräusche im Hintergrund verantwortlich. Die verschiedenen Elemente wurden im Anschluss von den Medienpädagoginnen zurechtgeschnitten und zusammengefügt. Es entstand ein wunderschönes Hörspiel, basierend auf dem Originalbuch von Leo Lionni. Alle Beteiligten hielten am Ende der Woche „ihr“ Endresultat in selbst hergestellten CD-Hüllen voller Stolz in den Händen.

Unter dem Motto „Wir sind die Superkids“ gestalteten ebenso unsere Hortkinder in den Sommerferien ihr Projekt mit dem SLM-Medienmobil. Auch hier standen den Kindern wieder drei erfahrene Medienpädagoginnen zur Seite. Ergänzend zu den praktischen Tätigkeiten wurde im Hortbereich auch viel theoretisches Wissen vermittelt. Dabei waren die drei Dozentinnen doch erstaunt, wie viel den Kindern schon bekannt ist: So konnten Begrifflichkeiten wie interaktive Medien, Hörmedien, audio-visuelle Medien oder Printmedien mit praktischen Beispielen aus dem Alltag untersetzt werden.

Da sich unsere Hortkinder im Vorfeld für die Produktion einer eigenen Castingshow entschieden hatten, galt es zunächst, Merkmale einer solchen Show herauszuarbeiten. Hierfür spielten die Mitarbeiterinnen des Medienmobils noch einmal Szenen aus verschiedenen TV-bekannteren Castingshows ab. Dabei erkannten alle Beteiligten schnell, dass solche Formate nicht das echte Leben zeigen, ein Großteil der Teilnehmer/-innen nicht nach ihrem Talent ausgewählt werden sowie unsere Gefühle gelenkt werden sollen. Man war sich einig, dass es nicht gefällt, wenn Menschen im Fernsehen absichtlich beleidigt und bloßgestellt sowie zum Gespött der Nation gemacht werden. Dies galt es, nun auch bei der Umsetzung der eigenen Castingshow „Wir sind die Superkids“ zu beachten.

Nachdem das Bühnenbild entworfen wurde und man in die Funktionsweise und Handhabung der Kameras und Mikrofone eingeführt wurde, waren die Rollen für die Umsetzung der Produktion schnell verteilt. So gab es die Jury, Moderatoren, Kameraleute, Tontechniker und natürlich die Talente.



Um das gelungene Ergebnis auch den anderen Hortkindern und den Eltern präsentieren zu können, wurde eine DVD erstellt. Hierfür konnten sie unter Anleitung Szenen schneiden, Schriften einfügen oder auch Musik unterlegen. Unsere Hortkinder waren, mit der fertigen DVD in ihren Händen, nicht weniger stolz als unsere Vorschulkinder wenige Wochen davor.

Als Projektabschluss wurde diese DVD allen interessierten Eltern in gemütlicher Runde am Nachmittag vorgeführt. Ein riesiger Applaus war der Lohn für die Mühen der Kinder.



Annett Lippert und das Team der AWO-Kita „Kinderland“ Rittersgrün

## Vereinsmitteilungen

### Eröffnung Sonderausstellung „55 Jahre Einstellung der Eisenbahnverbindung Ostrov-Jáchymov“ unter dem Motto: „Das Erzgebirge – ein Ort der friedlichen Begegnung“

Am 3. Oktober 2012 wurde im Sächsischen Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün eine neue Sonderausstellung zum obigen Thema eröffnet. Die Ausstellung zeigt erstmalig überhaupt in der Öffentlichkeit Kopien von Dokumenten und Fotos der Eisenbahnverbindung Ostrov (Schlachtenwerth – St. Joachimsthal, die am 3. August 1957 eingestellt wurde. Ein ähnliches Schicksal, wie auch 1971 in Rittersgrün, als die Schmalspurbahn Grünstädtel-Oberittersgrün innerhalb kurzer Zeit eingestellt worden war. Da Jáchymov nur 25 km von Rittersgrün entfernt liegt, sozusagen über dem Berg – wie die Erzgebirger sagen, möchte man mit dieser Ausstellung zeigen, dass für viele Menschen auch im Mühlental zwischen Ostrov und Jáchymov ein Stück Heimat verloren gegangen war.

Auch dort wird zukünftig ein Fuß- und Radweg auf dem ehemaligen Gleiskörper eine neue Verbindung schaffen. Die Arbeiten sind im vollen Gange, und die Eröffnung dieses parallel oberhalb Straße führenden Wanderweges nach Oberbrand soll 2013 erfolgen. Zur Ausstellungseröffnung am 3. Oktober 2012 begrüßte der 2. Vorsitzende des Partnerschaftskomitee e.V. Rittersgrün und gleichzeitig Mitglied im Verein Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e.V. Hans-Jürgen Knabe die anwesenden Gäste aufs Herzlichste.

Besonders begrüßte er Herrn Bürgermeister Ralf Fischer sowie den Ortsvorsteher von Rittersgrün Herrn Thomas Welter und die anwesenden Gemeinde- und Ortschaftsräte sowie Vertreter von Vereinen. Er begrüßte weiterhin besonders herzlich eine Delegation der Partnergemeinde Nova Role, an der Spitze die Bürgermeisterin Frau Jitka Pokorná, Frau Kveta Teturová die Leiterin der Stadt- und Musikschule, Herrn Vladimír Dicá, Hauptamtsleiter der

Stadt und Frantisek Schlosser, ehemaliger Stadtrat aus Nová Role. Ein ganz besonderer Dank ging auch an Herrn Koutny, Leiter des Museums Graslitzer Eisenbahn in Kraslice, der die Exposition in Rittersgrün auf tschechischer Seite mit vorbereitete jedoch leider aus dienstlichen Gründen nicht anwesend sein konnte.

Gleiche Grüße und Dank ging an Pavel Hoza vom Modellbahnclub in Ostrov mit seinen Clubmitgliedern, die Modelle und Dioramen zur Verfügung stellten, an den Bürgerverein Abertamy, besonders dabei an Herrn Krakl, an Mitglieder der Aussig Teplitzer Eisenbahn „Správa Ústecké Dráhy“, die im Jahre 2013 ihr 155-jähriges Bestehen der Strecke Ústí nad Labem – Teplice feiern möchten und schon eine Einladung dazu am 27. bis 29. September 2013 überreicht haben. Herr Knabe dankte dem Draisinenmuseum Cachrov, besonders Herr Ing. Václav Zahrádka im Böhmerwald für die Leihgabe der Draisine Wohanka, die schon in tschechischen Kinderfilmen Verwendung fand und jetzt in Rittersgrün zu sehen ist. Weiterhin begrüßte und bedankte er sich gleichzeitig für die ausgezeichnete Zusammenarbeit bei der Vorbereitung und Durchführung der Sonderausstellung bei Frau Daniela Kelch, die gleichzeitig als Dolmetscherin fungierte. Herr Knabe stellte anschließend den Anwesenden eine Zeitzeugin dieses letzten Tages, dem 3. August 1957, dem Ende der Eisenbahn in Jáchymov vor. Frau Anna Svobodová war damals als junge Fahrdienstleiterin auf dem Bahnhof in Jáchymov tätig und erlebte selbst die Geschehnisse, die zur Stilllegung der Eisenbahnstrecke führten bis zum allerletzten Tag. Heute lebt sie in Karlovy Vary und kam auf Einladung extra zur Vernissage nach Rittersgrün.

Herr Knabe überreichte Frau Svobodová ein kleines Präsent. Besonders für die Mithilfe beim Aufbau der Ausstellung bedankte sich Herr Knabe bei Martina und Bernhard Rausch und bei den Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft 750 mm Wagen des Vereins Sächsisches Schmalspurbahn-Museum Rittersgrün e.V., die beim Aufbau tatkräftig mit anpackten.

Bürgermeister Ralf Fischer eröffnete anschließend die Ausstellung. Er sagte, dass gerade heute zum „Tag der Deutschen Einheit“ spürbar wird, dass besonders auch bei den Eisenbahnfreunden und Vereinen grenzüberschreitende Kontakte und freundschaftliche Begegnungen dazu führen, dass man solche Ausstellungen gemeinsam gestalten kann und dadurch unser Erzgebirge auf vielseitiger Weise die Geschichte und das Leben der Menschen nachhaltig dokumentiert. Er bedankte sich bei den Machern der Exposition für ihre ausnahmslos ehrenamtliche Arbeit. Die in tschechischer Sprache und deutscher Sprache gestaltete Ausstellung wird bis zum 4. November 2012 zu den bekannten Öffnungszeiten des Eisenbahnmuseums Rittersgrün von dienstags bis sonntags von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr zu sehen sein. Anschließend ist eine Präsentation der Ausstellung im Kurhaus Radiumpalast Jáchymov vorgesehen.

Hans-Jürgen Knabe

## Schützenverein 1883 e.V. Rittersgrün

Das Schützenheim ist nach wie vor zu den gewohnten Zeiten geöffnet und wird von **Schützenfreund Michael Zschirpe** bewirtschaftet.

Nach wie vor können auch Familienfeiern durchgeführt werden. Terminliche Absprachen sind freitags ab 15.00 Uhr im Schützenheim oder unter Tel. 037757/7863, bei

Michael Zschirpe unter Tel. 0152/04755989, bei Christian Viertel unter Tel. 0152/09295289 oder bei Dr. Flemming, Tel. 037757/7381, möglich.

## Nachruf

Am 1. Oktober 2012 verstarb nach kurzer schwerer Krankheit kurz nach seinem 60. Geburtstag unser Schützenfreund

### Frank Keller.

Er gehörte zu den Gründungsmitgliedern, der vom ersten Tage an mit seiner ganzen Kraft am Wiederaufbau des Vereins beteiligt war. Allein beim Bau des Schützenheims leistete er über 500 Stunden.

Sein besonderer Verdienst ist jedoch die Ausrichtung der Bahnhofs- und Schützenfeste, wo er 17-Mal als Festwirt dafür sorgte, dass von den erwirtschafteten Einnahmen jedes Jahr wieder ein Teil der Finanzierung des Schützenheims gesichert werden konnte. Sein Meisterstück leistete er jedoch zur 750-Jahrfeier unseres Ortes, wo er 14 Tage Urlaub machte und als Festwirt die Großveranstaltungen absicherte, so dass am Ende des Fest ohne jegliche Fördermittel problemlos finanziert werden konnte.

Nachdem 1999 unser Schützenheim eingeweiht wurde, übernahm er bis heute mit seiner Hannelore die Bewirtschaftung neben seiner schweren Arbeit als Waldarbeiter. Jedes Wochenende war er in unzähligen Stunden im Einsatz. Viele Vereinsmitglieder, aber auch Dorfbewohner, richteten hier ihre Familienfeiern aus. So war er eine Institution, die aus dem kulturellen Vereins- und Dorfleben nicht wegzudenken war. Nicht zu vergessen die Bewirtung der Fuchsjagdveranstaltungen.

Sein Tod reißt eine große Lücke in die Tätigkeit der aktiven Vereinsmitglieder. Wir werden jedoch sein Wirken in seinem Sinne weiterführen.

In stiller Anteilnahme

Schützenverein 1883 e.V. Rittersgrün

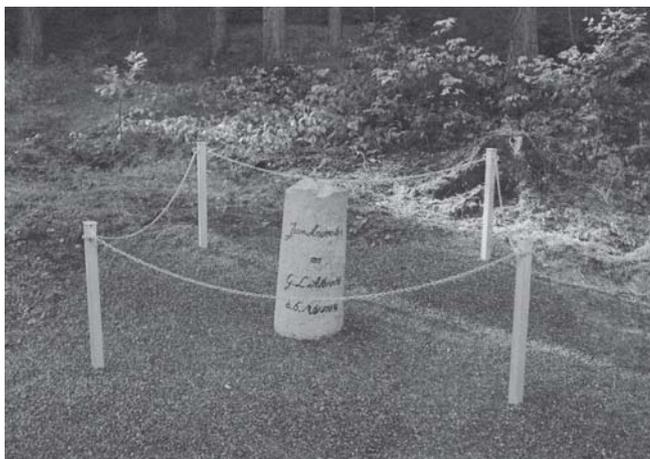
## Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V. Der „Leichenstein“ im neuen Gewand

Viele Einwohner von Rittersgrün und Breitenbrunn kennen den „Leichenstein“ an der Straße zwischen beiden Orten, und viele wissen auch dies und jenes über ihn zu berichten.

In Wirklichkeit handelt es sich bei diesem Stein jedoch nicht um einen Grabstein, sondern um einen Gedenkstein für den einstigen Förster Gottlob Leberecht Albrecht, der für das Forstrevier zwischen beiden Orten verantwortlich war. Förster Albrecht wohnte in Rittersgrün in der heutigen Kirchstraße Nr. 7, wo die Bediensteten des Forstes zur damaligen Zeit ihren Wohnsitz hatten.

Am 6. März 1814 ging Förster Albrecht von Rittersgrün in Richtung seines Forstreviers, als er jedoch die etwa 140 Meter Höhenunterschied bis zum heutigen Leichenstein und den damals dort verlaufenden Drechslerweges bewältigt hatte, erlitt er einen Gehirn- bzw. Nervenschlag, an dessen Folgen er verstarb. Er wurde auf dem Friedhof von Rittersgrün beerdigt.

Aus diesem tatsächlichen Geschehen ist eine Sage entstanden. Darin ist aus dem Förster ein Grenzjäger geworden, der eines Nachts auf Pascher traf, die Schmuggelware bei sich trugen. Sie überfielen ihn, raubten seine Barschaft und erschlugen ihn. Der Sage nach wurde er an der Mordstelle begraben und ein Leichenstein für ihn gesetzt. Daher rührt auch der landläufige Name „Leichenstein“ für den Gedenkstein. Des Weiteren soll es an der Mordstelle „nicht richtig sein“, wie der Erzgebirger sagt. Nachts wären hier ein oder mehrere Lichter zu sehen, die beim Näherkommen verschwinden und an anderer Stelle wieder auftauchen. Auch eine Frau im weißen Gewand spielt hier eine Rolle. Die Lichter sind wahrscheinlich die Augen von Wild, die hier nachts zahlreich die Straße überqueren und im Scheinwerferlicht der Autos leuchten. In der Vergangenheit haben sich viele um die Erhaltung des Gedenksteines bemüht, so zu DDR-Zeiten die Jugendgruppe des Kulturbundes bzw. der Naturfreunde aus Breitenbrunn oder vor etwa 7 bis 8 Jahren Thomas Sell, ebenfalls aus Breitenbrunn, der eine Holzumzäunung errichtete. In den letzten Jahren ist das Terrain durch Gestrüpp, Sträucher und andere Bewachsung mehr und mehr verwildert und der Stein selbst war fast nicht mehr zu sehen. Deshalb haben sich die Mitglieder des Rittersgrüner Chronistenstammtisches der Sache angenommen und das Vorhaben in den letzten Wochen in die Tat umgesetzt. Der wilde Bewuchs wurde entfernt, verzinkte Säulen wurden um den Stein gesetzt und mit einer Absperrkette versehen, der Boden erhielt eine Splittschicht und der Stein wurde von Algen und Moos befreit sowie die Inschrift erneuert. Das Terrain hat damit wieder ein ansehnliches Aussehen erhalten.



Am 13. Oktober 2012 wurde der Stein als Bestandteil der örtlichen Geschichte symbolisch wieder der Öffentlichkeit

übergeben. Im Beisein von Ortschaftsräten, Vertretern des Chronistenstammtisches und der Erzgebirgs-Zweigvereine Rittersgrün und Breitenbrunn sagte der Ortsvorsteher Thomas Welter u.a., dass es eine dankbare Aufgabe ist, solche Denkmale der Nachwelt zu erhalten und damit die Regional- und Ortsgeschichte zu dokumentieren. Er dankte den Mitgliedern des Chronistenstammtisches für ihre Initiative, den Gedenkstein und sein Umfeld wieder in einen würdigen Zustand zu versetzen. Er verwies auch auf eine kleine Broschüre (Sagen aus dem böhmischen und sächsischen Erzgebirge), die gegenwärtig in den Informationsbüros des Umfeldes kostenlos erhältlich ist, in der auch über den Leichenstein berichtet wird.

Der Ortschronist und Leiter des Chronistenstammtisches Klaus Welter erläuterte den Anwesenden die Geschichte des Geschehens und des Gedenksteins. Er dankte den am Einsatz beteiligten Mitgliedern des Chronistenstammtisches, der Gemeinde Breitenbrunn und dem Ortschaftsrat Rittersgrün, dem Staatsbetrieb Sachsenforst Forstbezirk Neudorf, dem Revierleiter Herrn Thomas Vollert sowie der Firma Ludwig/Christian Jungnickel für die materielle und ideelle Unterstützung. Gleichzeitig sprach er die Hoffnung aus, dass für das kommende Jahr in Zusammenarbeit mit dem Forstbetrieb Möglichkeiten gefunden werden, am Gedenkstein eine den Vorschriften entsprechende Informationstafel aufstellen zu können.

Chronistenstammtisch Rittersgrün e.V.  
K. Welter, Vors.

## Kirchliche Nachrichten

### Ev.-Luth. Kirchgemeinde



#### Sonntag, 28. Oktober

09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst  
mit dem Jugendchor in Rittersgrün  
Fahrdienst: Fam. B. Neubert, Tel.: 189726

#### Mittwoch, 31. Oktober – Reformationstag

09.30 Uhr gemeinsamer Sakramentsgottesdienst mit  
Kindergottesdienst in Pöhla  
Fahrdienst: Fam. T. Kormeier, Tel. 8057

#### Donnerstag, 1. November

20.00 Uhr Gemeindegebet

#### Sonntag, 4. November

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottes-  
dienst  
Fahrdienst: Fam. M. Unger, Tel. 7935

#### Wöchentliche Veranstaltungen

|             |           |                              |
|-------------|-----------|------------------------------|
| montags     | 17.00 Uhr | Konfirmandenunterricht Kl. 8 |
| dienstags   | 19.30 Uhr | Kirchenchor                  |
| mittwochs   | 19.30 Uhr | Posaunenchor                 |
| donnerstags | 16.00 Uhr | Konfirmandenunterricht Kl. 7 |
| freitags    | 15.00 Uhr | Singen mit Kindern           |
|             | 20.00 Uhr | Junge Gemeinde               |

#### Proben und Auftritte des Jugendchores

#### Freitag, 26. Oktober

19.30 Uhr Probe in Albemau

**Sonntag, 28. Oktober**

09.30 Uhr Gottesdienst in Rittersgrün

**Hinweis**

Abgabe der Päckchen für die **Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“** bitte **bis 9. November** in der Kanzlei in Rittersgrün.

*„Der Ausweg aus Neid, Hass, Rache und Vergeltung ist die schöpferische Kraft der Vergebung; wenn wir sie selbst erlebt haben, dann sollten wir sie weitergeben.“*

(aus Matth, 6)

**Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser**

|          |           |                     |
|----------|-----------|---------------------|
| freitags | 19.00 Uhr | Bibelstunde         |
| sonntags | 09.30 Uhr | Gemeinschaftsstunde |

**Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün****Mittwoch, 24. Oktober**

19.30 Uhr Bibelstunde

**Sonnabend, 27. Oktober**

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

**Sonntag, 28. Oktober**

10.00 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

**Montag, 29. Oktober**

19.30 Uhr Frauenstunde

**Mittwoch, 31. Oktober**

19.30 Uhr Gebetsstunde

**Sonnabend, 3. November**

19.00 Uhr EC-Jugendstunde

**Sonntag, 4. November**

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Kinderbetreuung

**Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Rittersgrün****Sonntag, 28.10.12**

09.00 Uhr Gottesdienst mit Superintendent Friedbert Fröhlich in Breitenbrunn

**Sonntag, 04.11.12**

09.00 Uhr Gottesdienst in Breitenbrunn

**Dienstag, 06.11.12**

19.00 Uhr Bibelstunde bei Familie H.-J. Fritsch

▶ 1000 Stück  
 ▶ 4/0-farbig  
 ▶ DIN A4

schon ab **36,78**

inkl. MwSt. und Versand

**Geschäfts-ausstattung**

**primoprint.de**  
Ihre Online-Druckerei

**FLYER** Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**  
 Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**  
**BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER  
 Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

[www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)

**Bäckerei  
Müller**

Breitenbrunn  
Siedlereck 19  
Fil. Hauptstr. 99

jetzt ist Zeit für...  
**Pfannkuchen**  
mit fruchtiger Füllung

Sie **suchen**

Haus, Wohnung, Grundstück, Gewerbe?

Sie **verkaufen**

Haus, Wohnung, Grundstück, Gewerbe?

**Rufen Sie uns an!**



www.PVI-Immobilien.de  
info@pvi-immobilien.de  
Telefon 03774 - 17 88 17

Grünhainer Straße 4 · 08340 Schwarzenberg



Hausverwaltung · Hausmeisterdienst  
post@hausverwalter-km.de  
Telefon 03774 - 17 92 67

**BAUEN NACH IHREN WÜNSCHEN**



YTONG  
Bausatzhaus  
Fa. Peter & Peter  
Hausbau  
Grünhainer Str. 4  
08340 SZB  
03774 177281  
www.ytong-  
bausatzhaus.de



**GRUNDSTÜCKE VORRÄTIG**



**Anzeigen sind Wegweiser**  
für den Verbraucher!

Suchen Sie ein schönes Geschenk?

ISBN 978-3-86595-347-6

17,90 €



17,90 €



ISBN 978-3-86595-206-6

Alle Titel sind erhältlich bei:

www.amazon.de

www.geigerverlag.de

Ihrer Buchhandlung

- Medizinische Behandlungen nach ärztlicher Verordnung
  - Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
  - Urlaubsvertretung für pflegende Angehörige
- Wir beraten Sie.



**Ambulante Pflege**

Schachtstraße 41 · 08359 Breitenbrunn  
Telefon 037756 80977  
www.awo-in-sachsen.de

**Pflege mit Herz**

**Wer schreibt mit dem Computer  
für ein kleines Heft den Text?**

Gegen Bezahlung! Keller, Kirchsteig 4, Breitenbrunn,  
Tel. 03 77 56 / 7 97 25

**AUTO** · GLASEREI  
· SÄTLEREI  
· TEILE  
**FAHRZEUGEINRICHTUNGEN**

Meisterfachbetrieb

**Frank Merkel**

Elterleiner Straße 32

08352 Langenberg/Erzg.

Telefon: (03774) 223 56 | Telefax: (03774) 178642

- Autoglas-Schnelldienst für alle Fahrzeuge
- Glasdacheinbau, Spezialverglasungen
- Maßanfertigung und Reparatur von Sitzbezügen für Auto und Motorrad
- Cabriooverdecke
- Sonnenschutzfolien · Planen
- Fahrzeugeinrichtungen und Entlüftungssysteme

**Häusliche Krankenpflege  
Michaela Reinhold**

Am Weißwald 3 | 08359 Breitenbrunn

**Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:**

- Pflege
- Hauswirtschaft
- Beratungsgespräche
- behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Funktelefon: 01 73 / 200 65 81 | Telefon: 03 77 56 / 76 36

**Müller**  
**Bestattungshaus**



Schwarzenberg – Straße der Einheit 3  
Lauter – Kirchstraße 2

*In schweren Zeiten nicht alleine sein.*

**(03774) 241 00**

Info & Kosten unter: [www.bestattungshaus-mueller.de](http://www.bestattungshaus-mueller.de)